

# Dieter Bohlen oder Das Ferkel

Montagnachmittag, die Sonne lächelt unverhohlen,

Auch auf das Auto von Dieter Bohlen.

Sein Chauffeur fährt ihn zu einem Treffen

Mit Tante, Onkel und den Neffen.

Dieter gönnt sich noch 'ne Flasche Rum.

Da passiert's, sie fahren ein Ferkel um.

Die Sau ist auf der Stelle tot.

Dieter Bohlen sind nur noch rot.

Doch schließlich – Einatmen, Ausatmen! –

Ist alles wieder im beschaulichen Rahmen.

Bohlen schickt den Fahrer zum Bauernhof,

Fühlt sich dabei etwas doof.

Der Schaden muss jedoch bezahlt werden,

Will man sich's nicht mit den Fans verderben.

Der Fahrer bleibt lange weg, doch dann:

Kommt er behängt mit Würsten wieder an.

Er wird sogar vom Bauern noch umarmt.

Bohlen denkt: „Shit, nun bin ich verarmt!“

Er schreit: „Was hast du gemacht??

Hast mich um Geld und Haus gebracht?“

„Bevor sie über mich richten,

Lassen sie mich doch erst berichten!

Ich hab nur getan, wozu sie mich auftrugen

Und begann beim Bauernhaus hinein zu lugen.  
Ich betrat das Haus, mutig und unverhohlen.  
Stellt ich mich vor: Chauffeur von Dieter Bohlen,  
Ich hab die Sau grad überfahren...“  
Nun beginnt das Rätsel für viele wohl aufzuklären...

Anmerkung: Wer den feinen Sinn noch nicht begriffen hat ein paar erklärende Worte:

Die Bauersleute haben sich wohl gedacht:

„Na so was, das ist ja mal gelacht;

Selbst Bohlen's Dienerschaft

Spricht von ihm in voller Kraft,

Als wäre er das überfahrene Schwein,

Auch wenn das ist nicht gerade fein!“